

# Mit 45 Jahren schon Ehrenmitglied

Stefan Klein von den Mitteleschenbacher Schützen wird besondere Auszeichnung zuteil

**MITTELESCHENBACH (ar)** – Die „Fidelen Schützen“ Mitteleschenbach haben zwei neue Ehrenmitglieder. Bei der Jahresversammlung im Schützenhaus wurde der aktive Altschütze und „Hausmeister“ Franz Gracklauer angesichts seiner 50-jährigen Mitgliedschaft dazu ernannt. Jüngstes Ehrenmitglied ist der 45-jährige Stefan Klein, der diese Auszeichnung für sein jahrelanges Engagement in der Nachwuchsarbeit erhielt.

Laut Schützenmeister Hermann Lang verzeichnete der Verein im vergangenen Jahr einen leichten Zuwachs und hat derzeit 303 Mitglieder. Mit 283 gemeldeten Erstmitgliedern ist der SSV Mitteleschenbach wieder der größte Verein im Schützengau Hesselberg.

In seiner Rückschau erinnerte Lang an die zahlreichen Vorstandssitzungen, diverse Gauversammlungen und Gemeindebesprechungen. Rund 25 Schützen besuchten den Schießaufsichtslehrgang, im Schützenhaus mussten diverse Reinigungs- und

Reparaturaufgaben durchgeführt werden. Ferner nahm der Verein an zahlreichen Meisterschafts- und Pokalschießen sowie dem Gauschießen in Oberschwanningen teil und war Gastgeber des Blumenschießens der Gaudamen. Weitere Termine waren das Elefantentreffen der Großkaliberschützen, einige Talerschießen, das beliebte Bürgerschießen und das Glas-Kugelschießen zur Weihnachtszeit.

Bei den Rundenwettkämpfen traten im vergangenen Jahr fünf Schüler- und Jugendmannschaften, neun Luftgewehrmannschaften und vier Pistolenmannschaften an. Die Teilnahme am Faschingsumzug, am „Gänswoznfest“, beim Ferienspaß und am Weihnachtsmarkt sind für die Schützen selbstverständlich, und auch die Freunde in Tramin wurden wieder anlässlich des alljährlichen Josefischießens besucht. Darüber hinaus lud der SSV zum Schützenball, zur Sonnwendfeier, zum Rundenwettkampfabschluss und zum Saukopfessen, damit neben dem Sport auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt.

Neben den Berichten von Pistolenleiter Alexander Rosenberger und Damenleiterin Marion Arnold gab vor allem der am PC präsentierte Bericht der beiden Jugendleiter Julia und Christian Heckel Einblick in die gute Jugendarbeit des Vereins. Die im Sportbericht aufgezeigten Platzierungen ihrer derzeit gut zwanzig Schützlinge zeugen vom Eifer der Jungschützen, mit denen neben dem Sport aber auch viele Freizeitaktivitäten durchgeführt werden.

Anschließend stand die Ehrung langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung. Seit zehn Jahre gehören Sabrina Lang, Kim Leidel und Nico Leidel dem Verein an, für 20-jährige Mitgliedschaft wurden Dietmar Gottfried, Markus Heckel, Robert Hirschmann, Willi Kleblein, Alexander Rosenberger und Markus Wagner geehrt. Ab 25 Jahren Vereinstreue übernimmt der bayrische Sportschützenbund die Auszeichnung, sie ging an Bastian Arnold, Hans Enzingmüller, Monika Enzingmüller, sowie Sabine Prinstner. Auf stolze 40 Jahre



Schützenmeister Hermann Lang (links) und sein Stellvertreter Karl-Heinz Geißelmeyer (rechts) mit den Geehrten Franz Gracklauer und Stefan Klein. Foto: Arnold

blicken Hans Leng, Helmut Bayerlein und Thomas Hausmann zurück.

Wer dem Verein und damit auch dem BSSB wie Franz Gracklauer gar ein halbes Jahrhundert die Treue hält, wird laut Satzung nicht nur geehrt, sondern auch noch zum Ehrenmitglied ernannt. Per Akklamation wurde diese Auszeichnung auch dem

langjährigen Jugendtrainer Stefan Klein zuteil. Er gab seinen Posten zwar im vergangenen Jahr ab, unterstützt aber nach wie vor noch eifrig die Jugendarbeit im Verein. Der 45-Jährige gehört seit 1983 zum Verein und war seit 2001 zunächst stellvertretender Jugendleiter und ab 2004 Jugendleiter. ar